

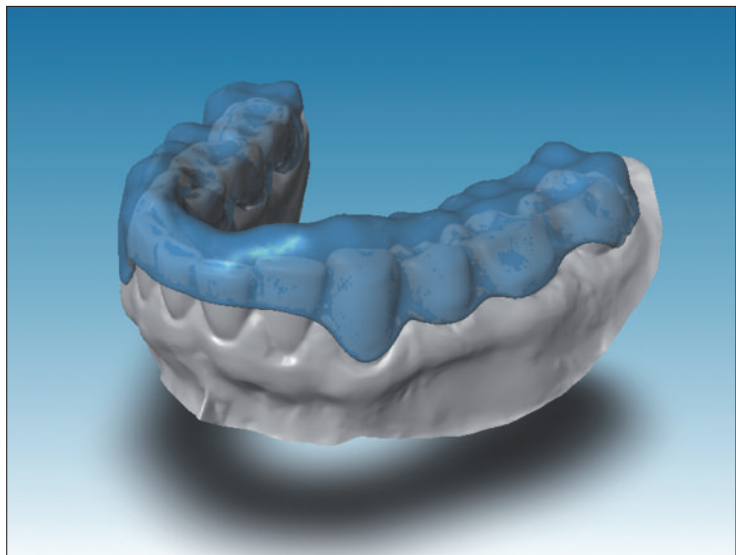
Neue innovative DWOS-Anwendungen verfügbar

Modul ermöglicht Nutzern das Designen von Aufbiss- und Knirscherschienen.

Dental Wings freut sich, mit der Archivierung von kieferorthopädischen Modellen und dem Design von Aufbisschienen zwei neue Anwendungen für die Software-Suite DWOS ankün-

des DWOS-Moduls für Aufbisschienen ebnet Dental Wings seinen Nutzern den Einstieg in ein weiteres Geschäftsfeld. Dieses neue Modul ermöglicht das Design von Aufbiss- und Knir-

schienen anzubieten, die sich effizient und kostengünstig auf 3-D-Produktionsmaschinen fertigen lassen. Mit dem zweiten neuen Modul, der Archivierung kieferorthopädischer Modelle, kann der Nutzer Modelle und Abdrücke scannen sowie intra-orale Scans importieren, um virtuelle kieferorthopädische Studienmodelle für die digitale Archivierung bzw. Modellfertigung zu designen. Verfügbar sind verschiedene Modelltypen wie Tweed, amerikanisches Modell oder französisches Modell. Die Erstellung erfolgt wahlweise im Standard-Workflow oder mithilfe eines Assistenten. Mit der Möglichkeit, Modelle für die Kieferorthopädie zu scannen, zu designen und zu archivieren, eröffnet DWOS OAR Laboren ein neues Geschäftsfeld. **ZT**



digen zu dürfen. Mit diesen Anwendungen, die jetzt als Zusatzmodule für die aktuellste Version 3.8 zur Verfügung stehen, können DWOS-Nutzer ihr Produkt- und Serviceangebot weiter ausbauen. Mit Einführung

scherschienen, wobei der Nutzer im Standard-Workflow oder in einem geführten Assistenten arbeiten kann. In Kombination mit dem virtuellen Artikulator des Moduls sind Labore jetzt in der Lage, hochwertige Aufbiss-

ZT Adresse

Dental Wings GmbH
Düsseldorfer Platz 1
09111 Chemnitz
Tel.: 0371 27390370
Fax: 0371 27390388
www.dental-wings.com

LUKADENT®

Ihr Spezialist für Vakuum-Druckgussgeräte

LUKACAST S



Induktiv bis 2.000°C,
für alle Dentallegierungen geeignet

Optional mit Temperaturfühler

Alle Muffelgrößen von Größe 1 - 9 möglich

ca. 110 gr NEM oder 150 gr Au Tiegelvolumen

LUKACAST M

zusätzlich zur Lukacast S

20 Speicherplätze für Gießprogramme

übersichtliches Digitaldisplay

patentiert Vibrations-technologie

Strahlungspyrometer zur besseren Temperaturkontrolle



Neu LUKAGlaze

nur 3,6 Kg
L x B x H mm
205 x 155 x 220



Einer der kleinsten Keramikofen der Welt
für Farb- und Glasierungsbrände aller Keramiken

Kompetente Partnerschaft beschlossen

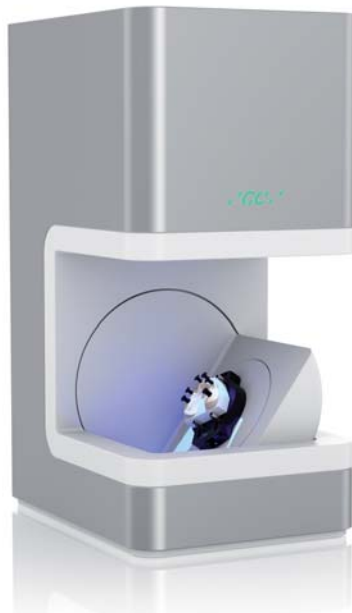
Mit Tradition in die Zukunft: GC Germany und MICHAEL FLUSSFISCH GmbH kooperieren.

Die GC Germany GmbH gewinnt mit der MICHAEL FLUSSFISCH GmbH einen kompetenten Partner für die Zahntechnik. Die Zusammenarbeit zielt auf die Vermarktung des GC Aadv Lab Scan und damit verbunden auf optimalen Service für die Kunden ab. Diese können sich auf die geballte Traditions- und Innovationskraft von insgesamt fast 200 Jahren Unternehmensgeschichte freuen.

GC Aadv Lab Scan ist ein von GC in 2013 eingeführter hochmoderner Laborscanner, kombiniert mit einer hochleistungsfähigen Software. Das vollautomatisierte CAD/CAM-System eröffnet Dental- und Laborspezialisten den Eintritt in die digitale Zahnheilkunde und bietet als offenes System den Datenaustausch mit allen CAM-Fräsmaschinen im Labor und unabhängigen Fräszentren sowie

eine große Zeit- und Arbeitsersparnis. Während sich GC Germany für die Bereitstellung von Scanner, Software und Zubehör verantwortlich zeichnet, übernimmt FLUSSFISCH die aktive Vermarktung des Systems. Dies umfasst unter anderem die Akquise von Kunden sowie deren Betreuung, Information und Schulung in Deutschland.

GC und FLUSSFISCH stehen im Zahntechnikbereich für sicheres Fahrwasser und das gemeinsame Ziel, allen Dentallaboren das Optimum an Qualität und Service zu bieten. Die strategische Vertriebskooperation beider Unternehmen wird dafür sorgen, dass jedes Labor die Vorteile des GC Aadv Lab Scan optimal nutzen und die eigene Geschäftsstrategie weiter verfolgen kann. Der Mutterkonzern der GC Germany GmbH, die



GC Corporation, baut auf eine über 90-jährige Unternehmensgeschichte und eine Expertise, die auf die Kombination von europäischen und japanischen

Philosophien setzt und stets den Patienten in den Mittelpunkt stellt. Die Maxime von GC, seinen Kunden höchste Qualität bei maximaler Praxisnähe zu garantieren, wird ab sofort von der MICHAEL FLUSSFISCH GmbH unterstützt – ihres Zeichens zurückblickend auf eine mittlerweile über 100-jährige Unternehmensgeschichte. Frank Rosenbaum, Geschäftsführer der GC Germany GmbH: „Wir freuen uns, mit der MICHAEL FLUSSFISCH GmbH einen kompetenten Vertriebspartner im Bereich CAD/CAM gewonnen zu haben. Mit der Kooperation sind wir dafür gerüstet, unseren Kunden in Deutschland gemeinsam den optimalen Service und Support rund um den Aadv Lab Scan anbieten zu können. Das Vertriebsteam der GC Germany GmbH wird dabei eng mit den Mitarbeitern des Hamburger Traditionsunternehmens zusammenarbeiten, um den Kunden kompetent zu betreuen.“

Die MICHAEL FLUSSFISCH GmbH sieht sich selbst als Partner der Labore mit dem Plus an Service – getreu dem bereits zur Gründung in 1911 definierten Leitgedanken „persönlicher Service für höchste Zufriedenheit unserer Kunden“. Die Angebotspalette umfasst alle wesentlichen Materialien und Systeme für die moderne Zahntechnik

und wird durch Fortbildungsangebote, Serviceleistungen und den Handel mit weiteren hochwertigen Produkten abgerundet. Davon profitieren ab sofort auch die Kunden der GC Germany GmbH. Geschäftsführerin Michaela Flussfisch: „Ich freue mich, mit einem weiteren innovativen Technologiepartner, der Firma GC, eine strategische Kooperation eingehen zu können. Damit sind wir im CAD/CAM-Bereich bestens aufgestellt und können unseren Kunden Scan-technik von allerhöchstem Standard anbieten. Wichtig ist mir, dass es sich beim GC Aadv Lab Scan um ein offenes System handelt, mit dem sich Labore an keinen Hersteller binden müssen. Dies entspricht unserem Servicegedanken und unserer von Partnerschaft geprägten Firmenphilosophie eines inhabergeführten Traditionsunternehmens.“



ANZEIGE

Aktion zum Kick-off:
JETZT KOSTENLOS INSERIEREN

Le_rstelle sucht Auszubildenden

jetzt informieren

in Kooperation mit: **ZAHNLÜCKEN**
ALLE FREIEN STELLEN DER ZAHNHEILKUNDE

» Neu: Jobbörse auf ZWP online

Schnell und einfach – Mitarbeiter oder Traumjob unter www.zwp-online.info/jobsuche finden

Komfortables Arbeiten

Seidenweicher Lauf und hohe Lebensdauer zeichnen den Labor-Mikromotor NSK Ultimate XL aus.

Die leichten und kompakten Handstücke ermöglichen ermüdungsfreies Arbeiten und bieten optimale Balance in der Hand des Anwenders. Zusätzlichen Komfort verspricht das 180°-Vektor-Kontrollsystem der Ultimate XL, welches für ein sanftes Anlaufen und Stoppen des Motors sorgt. Verfügbare Drehzahlen zwischen 1.000/min und 50.000/min (im Rechts- und Linkslauf) sowie ein Drehmoment von bis zu 8,7Ncm und eine um etwa 30 Prozent erhöhte Spannzangenhaltkraft ermöglichen die Bearbeitung eines nahezu unbegrenzten Spektrums an Materialien. Dabei stellt der integrierte Staubschutzmechanismus sicher, dass der Anwender lange Freude an der Ultimate XL hat. Eine Vielzahl an individuellen Kombinationsmöglichkeiten aus Steuergeräten (Knie-, Tisch-, Fuß- oder Turmgerät) und Handstücken (Torque oder Compact) hält für jeden Bedarf das richtige Gerät bereit. Die neuerdings deutlich preisreduzierten Ultimate XL-Maschinen mit Compact-Handstück treten die Nachfolge der Ulti-

mate 450 an. Sämtliche Funktionen des Steuergerätes werden präzise durch den NSK Mikroprozessor gesteuert. Wichtige Komforteigenschaften sind – neben der hohen Laufruhe – die Auto-Cruise-Funktion, eine akustische Funktionskontrolle sowie ein einfach zu bedienendes Display mit einer digitalen Drehzahlanzeige. Ein einstellbarer Wartungsmodus erleichtert die Labororganisation. Die Ultimate XL in den Versionen Knie, Fuß und Turm bietet zudem die einzigartige Funktion, mittels eines preiswerten Adapters auch Laborturbinen über die Ultimate zu steuern beziehungsweise schnell zwischen Luftturbine und Mikromotor umzuschalten.



ZT Adresse

NSK Europe GmbH
Elly-Beinhorn-Straße 8
65760 Eschborn
Tel.: 06196 77606-0
Fax: 06196 77606-29
info@nsk-europe.de
www.nsk-europe.de

Blasenfreie Modelle

Das Netzmittel von BRIEGELDENTAL bewirkt eine saubere Befüllung von Abdrücken.

Der Surfactant Debubbler der Firma BRIEGELDENTAL sorgt für blasenfreie Modelle und Güsse. Das Produkt reduziert Oberflächenspannung auf Wachsen und Abdruckmaterialien und



gegangen werden: Die Abdrücke werden wie gewohnt desinfiziert und die getrockneten Polyether- und Silikonabformungen bzw. Wachsmoellierungen mit dem Produkt fein benetzt. Hierbei ist zu beachten, dass die Oberfläche nach dem Benetzen nicht trocken gepustet oder mit Wasser abgespült werden darf. Eine Pfützenbildung sollte durch „Ausschüteln“ vermieden werden. Den benetzten Abdruck nun wie gewohnt langsam mit Gips ausgießen bzw. die Moellierung einbetten. Der einfließende Gips bzw. die Einbettmasse verdrängt nun das Netzmittel, wodurch ein blasenfreies Ergebnis entsteht. Für das Ausgießen von Alginat- abformungen empfiehlt der Hersteller, die Abformung nach dem Desinfizieren unter fließendem Wasser von der oberflächlichen Alginsäureschicht zu befreien und etwaige Wasserpfützen durch Druckluft zu entfernen, allerdings nicht gänzlich trocken zu pusten. **ZT**

wirkt zuverlässig auch auf Polyether (z. B. Impregum™) und Alginat. Das fein vernebelte Netzmittel erfordert keine Trocknungszeit. Zudem verstärkt es die Fließfähigkeit von Gipsen und Einbettmassen, ist umweltneutral und ohne Alkohol. Bei der Verarbeitung sollte wie folgt vor-

ZT Adresse

BRIEGELDENTAL
Tegernseer Landstr. 2
82054 Sauerlach
Tel.: 08104 889690
Fax: 08104 6287733
www.gesundezahntechnik.de

Präzise formen

Übersichtliches Ausarbeiten und Glätten von Modellguss mit der BUSCH 1SXM.



„Rosenbohrer“ gehören im Dentalbereich zur selbstverständlichen und nicht wegzudenkenden Grundausrüstung bei rotierenden Instrumenten. Das Einsatzgebiet ist vielseitig, wie beispielsweise das Bearbeiten von Fissuren auf Metallkautflächen oder das Ausarbeiten und Glätten von genarbt Modellguss-Gaumenplatten als Vorbereitung der Endpolitur. Aufgrund der besonderen Halskonstruktion der BUSCH 1SXM können mit mehr Übersicht sowohl kleinste Gussperlen aus Kronenspitzen entfernt oder Innenflächen von extrem schlanken

langen Kronen bearbeitet werden. Der goldfarbene Hals in Kombination mit dem grünen Schaft ring dient der leichten Identifizierung dieser Instrumentenreihe. **ZT**

ZT Adresse

BUSCH & Co. GmbH & Co. KG
Unterkaltenbach 17-27
51766 Engelskirchen
Tel.: 02263 86-0
Fax: 02263 20741
mail@busch.eu
www.busch.eu

Fräsen Sie noch oder gießen Sie schon?

Die Firma Lukadent hat sich auf die Technologie des Vakuum-Druckgusses spezialisiert und Geräte entwickelt, die Kronen und Brücken optimal in Form bringen.

CAD/CAM und Fräszentren sind heute in aller Munde. Aber lohnen sich die immensen Investitionen in die neue Technik wirklich? Machen Sie sich doch einmal die Mühe und stellen eine Vergleichsrechnung auf. Doch was ist in zwanzig Jahren? Bei dieser Frage geht es nicht darum, wie sich der technische Fortschritt entwickelt, sondern: Wie haben sich Kronen und Brücken, die gefräst oder lasergesintert wurden, nach zwanzig Jahren im täglichen Gebrauch verändert? Hierzu gibt es bis heute keine Langzeitstudien. Die Entscheidung sollte deshalb zwischen Schleuderguss und Vakuum-Druckguss fallen, denn auch der Vakuum-Druckguss hat sich in den letzten Jahren technisch weiterentwickelt.

weist. So hat das Gerät eine kompakte Abmessung und ein geringes Gewicht (27 kg). Mit einer maximalen Gießtemperatur bis 2.000 °C ist jede denkbare Legierung möglich. Durch einen leistungsstarken Induktionsgenerator (3,5 kW), der in unterschiedlichen Frequenzen taktet, wird eine gute Metalldurchmischung erreicht. Trotzdem genügt ein Anschluss mit 230 V/16 A. Das Gerät ist einfach zu bedienen und kann optional mit einem Thermofühler, der direkt im Tiegel, in der Schmelze, die Temperatur misst, ausgestattet werden. Somit kann die gewünschte Temperatur vorgegeben werden, eine Überhitzung ist ausgeschlossen.



Digitaldisplay, das Auskunft über die Daten des Schmelzvorganges gibt, ein Speicher für 20 individuelle Gießprogramme



Hierbei wird die Form zuerst mittels Unterdruck (Vakuum) evakuiert. Mit dem Auslösen des Gießvorganges wird das Metall schonend mit 2 bar Überdruck in jeden Winkel der Form gepresst. Die Ergebnisse sind homogen und qualitativ hervorragend. Die Firma Lukadent hat sich seit Jahren auf den Vakuum-Druckguss spezialisiert. Mit der Lukacast S wurde 2009 ein Gerät auf den Markt gebracht, das viele Vorteile gegenüber den bis dahin etablierten Geräten auf-

Serienmäßig ist das Gerät mit einem Anschluss für ein GSM-Modem ausgestattet. Dadurch ist eine Fernwartung möglich. Verwendet werden können alle Muffelgrößen von eins bis neun sowie Modellgussmuffeln. Die konsequente Weiterentwicklung des Gießgerätes ist die Lukacast M. Sie bietet alle Vorteile des Vorgängermodells, jedoch sind vier zusätzliche Ausstattungsmerkmale hinzugekommen: Eine zusätzliche Temperaturkontrolle, ein modernes

sowie ein verbessertes Metallgitter und eine verbesserte Dichte durch die patentierte Vibrationstechnologie. **ZT**

ZT Adresse

Lukadent GmbH
Felsenbergweg 2
71701 Schwieberdingen
Tel.: 07150 32955
Fax: 07150 34113
info@lukadent.de
www.lukadent.de

ANZEIGE

» Monatliches Update
Fachwissen auf
den Punkt gebracht



Anmeldeformular Newsletter
www.zwp-online.info/newsletter

www.zwp-online.info

FINDEN STATT SUCHEN.

ZWP online



Biokompatible Schienen

Die Dental Direkt GmbH bietet mit dem DD Bio Fix-Konzept CAM-gefertigte, biokompatible Schienen.

Knirscher-, Miniplast- und adjustierte Bisschienen gewinnen durch die digitale Herstellung immer mehr an Beliebtheit. Einer der Vorzüge ist es, Schienen verzugs- und spannungsfrei

eine Speziallösung entwickelt – das DD Bio Fix-Konzept. Hierbei werden aus biokompatiblen Material präzise, monolithische Schienen gefertigt.

Das medizinische PMMA ist dank sehr langer Molekülketten nahezu restmonomerfrei und zeigt eine optimale Plaqueresistenz sowie Stabilität. Durch die hauseigene Materialforschung und Produktion der Dental Direkt GmbH ist diese Dienstleistung zudem noch sehr preisbewusst. Zur Anfertigung senden den Anwender einfach einen .stl-Datensatz der Schienen an das Technologiezentrum. Künftig sind in dem DD-Technologiezentrum weitere innovative Speziallösungen im Bereich digitaler Fertigung und Materialien erhältlich. **ZT**

mit hoher Passgenauigkeit zu fertigen. Bei Verlust oder Bruch ist, dank gespeicherter CAD-Daten, eine einfache und vor allem schnelle Reproduzierbarkeit nur einer von vielen weiteren Vorteilen. Besonders die leichte und bequeme Änderung des gespeicherten digitalen Designs ermöglicht es, in kurzer Zeit Schienen für eine gesamte Therapieserie anzufertigen. Das neue Technologiezentrum der Dental Direkt GmbH hat hierzu



ZT Adresse

Dental Direkt GmbH
Technologiezentrum
St.-Annener-Str. 119
49326 Melle
Tel.: 05428 5016830
Fax: 05428 50168366
info@dentaldirekt.de
www.dentaldirekt.de

Präzise Funktionsdiagnostik

Die neuen Gesichtsbögen von Mälzer Dental bieten eine systemorientierte Funktionsdiagnostik.

Die neue CORSOFIX® Serie von Mälzer Dental hat den Praxistest erfolgreich bestanden und liefert ein hohes Maß an Präzision und Passgenauigkeit. Der CORSOFIX® Gesichtsbogen ist kein herkömmlicher Gleit- oder Scherenbogen, was die Arbeit am Patienten angenehmer macht. Der Zentrik-Schnellverschluss ermöglicht eine sichere und unkomplizierte Handhabung und die Gleitraste-

Relation für die Referenzebenen „Frankfurter Horizontale“ und „Camper'sche Ebene“. Problemlos können zudem bereits vorhandene Gelenksupports und Bissgabelträger beider Hersteller an die CORSOFIX® Gesichtsbögen angebracht werden und umgekehrt.

Kompatibilität ist für Mälzer Dental ein entscheidender Faktor in der Entwicklungsarbeit. „Die An-



schnelle Fixierung der Schädel-Achse-Relation. Die Handhabung ist komfortabel, unterstützt durch die leichte und kompakte Aluminiumbauweise. Der CORSOFIX® A & S Gesichtsbogen ist kompatibel zu den Gesichtsbögen der Hersteller Amann Gurrbach und SAM und ermöglicht die anatomische Ermittlung der Schädel-Achse-

forderungen steigen stetig an, genauso wie die Preise für die notwendigen Materialien und Präzisionsgeräte“, weiß Geschäftsführer Carsten Althaus aus seiner langjährigen Er-

ANZEIGE

Unsere seit Jahren
dauerhaft günstigen
Reparatur-Festpreise.
Qualität made in Germany.

Mehr unter
www.logo-dent.de

LOGO-DENT Tel. 07663 3094

fahrung in der Branche. „Der Druck der Labore, den Spagat zwischen präzisen Arbeitsergebnissen und wirtschaftlicher Rentabilität zu meistern, wird immer stärker, und genau da setzen wir an. Unsere Geräte sollen kompatibel einsetzbar sein, ohne Qualitätsverlust!“. **ZT**

ZT Adresse

Mälzer Dental
Schlesierweg 27
31515 Wunstorf
Tel.: 05033 963099-0
Fax: 05033 963099-99
info@maelzer-dental.de
www.maelzer-dental.de

Fräsen und Schleifen in „High Definition“

Amann Gurrbach setzt neue Maßstäbe in der Bearbeitung von Ceramill CAD/CAM-Materialien.

Fräsen in HD-Qualität: Mit einem neuen Fräser sowie Diamantschleifer für alle Ceramill Motion Generationen und einer speziell für diese Werkzeuge

belastung und damit das Abbrechen des Werkzeugs vermieden. Durch das vollendete Zusammenspiel von Hard- und Software können alle Ceramill



entwickelten Fräs- bzw. Schleifstrategie ermöglicht Amann Gurrbach die Bearbeitung von CAD/CAM-Material mit hoher Präzision. Durch den Feinheitsgrad des Fräasers von 0,3 mm und 0,4 mm des Diamantschleifers können individualisierende Details wie Kauflächen und Fissuren in einer Ausprägung gefräst bzw. geschliffen werden, wie sie bisher nur nach der keramischen Verblendung oder beim natürlichen Zahn zu finden waren. Durch die optimale Abstimmung von Material und CAM-Strategie wird eine Über-

CAD/CAM-Materialien auf einem Präzisionsstandard bearbeitet werden, der neue Maßstäbe setzt.

Die Neuheiten sind ab Juli 2014 erhältlich. **ZT**

ZT Adresse

Amann Gurrbach AG
Herrschaftswiesen 1
6842 Koblach, Österreich
Tel.: 07231 957-100
Fax: 07231 957-159
germany@amanngurrbach.com
www.amanngurrbach.com

Easyduck Cup 2014

Im Online-Spiel der Firma VITA gibt es Easyducks in Nationaltrikots zum Sammeln.

Als Auftakt zum heißen Fußballsommer 2014 führt VITA eine Aktion der ganz besonderen Art durch: Vom 15.5. bis 15.8.2014 findet der VITA Easyduck Cup 2014 statt, bei dem das VITA-Maskottchen seine Talente als Fußballgott unter Beweis stellen muss. Bei den online verfolgten Matches kämpfen Mannschaften aus Easyducks unterschiedlicher Nationen um den Titel. Kunden erhalten kostenlos die Maskottchen zum Sammeln in 32 Ländertrikots über den Handelspartner. Im Aktionszeitraum von Mitte Mai bis Mitte August erhalten Kunden zusammen mit ihrer direkt von der Firma versandten Bestellung die Cup Easyducks. Darüber hinaus werden die Maskottchen auch direkt über den Fachhandel kostenlos verteilt. „Die VITA Easyducks sind für unsere Kunden kostenlos“, erläutert Benjamin Feder-



mann, verantwortlicher Produktmanager bei VITA. „Wie beim Sammeln der Spielerbilder während großer Fußballturniere muss man sich auf sein Glück verlassen. Der einzige Weg, während des Turniers alle Nationen zu bekommen, geht

über das Tauschen und Sammeln der Easyducks.“ Leidenschaftliche Easyduck-Sammler können „ihre“ Wunschmannschaften per Tauschgesuch z. B. über die Facebook-Seite der Firma komplettieren. Gezielt nachbestellen kann man die einzelnen Nationen allerdings nicht. Wem ein Land fehlt, der nutzt am besten einen der Online-Kanäle, die die Firma für den Easyduck Cup zur Verfügung

stellt. In vier Animationsfilmen liefern sich die Easyducks wahre Herzschlag-Matches, bei denen die Enten alles geben: In insgesamt acht Spielen treffen 16 Länderteams aufeinander und zeigen, was sie spielerisch draufhaben. Diese Spiele können on-

line auf YouTube, Facebook und auf der VITA Homepage unter www.vita-zahnfabrik.com/cup2014 verfolgt und heruntergeladen werden. Ausgesuchte Mannschaften gibt es auch auf Postern im DIN-A2-Format abgebildet – diese können ebenfalls kostenlos über den Fachhandel oder den Außendienst der Firma bezogen werden. **ZT**



ZT Adresse

VITA Zahnfabrik
H. Rauter GmbH & Co. KG
Spitalgasse 3
79713 Bad Säckingen
Tel.: 07761 562-0
Fax: 07761 562-299
info@vita-zahnfabrik.com
www.vita-zahnfabrik.com